Vorträge Christina Kauschke

04/2025

„Einführung in die Psycholinguistik – Spracherwerb“. Zweitägiges Seminar im Doktoratsprogramm PhD Linguistik an der Freien Universität Bozen (Standort Brixen)

03/2025

„Update Sprachentwicklungsstörungen: Definition, Diagnostik, Therapie“ Vortrag in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -Psychosomatik und -Psychotherapie des UKGM

11/2024

„Trochäische Wörter mit Reduktionsvokal – eine Herausforderung im Spracherwerb?“ Vortrag bei der 13. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES), Halle. Mit U. Domahs und C. Dick

11/2024

„Die neue S3-Leitlinie zu Interventionen bei Sprachentwicklungsstörungen – Potenzial zu Änderungen in Deutschlands Therapielandschaft?“ Vortrag bei der 13. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES), Halle. Mit K. Neumann, A. Fox-Boyer, C. Lüke, St. Sallat, C. Kiese-Himmel (Vortragende K. Neumann)

11/2024

„Erprobung von Aufgaben zur Identifikation der verbalen Entwicklungsdyspraxie“ Vortrag bei der 13. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES), Halle. Mit A. Heinzmann, W. Freese, A. Fox-Boyer (Vortragende A. Heinzmann)

03/2024

„Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen (PDSS)“. Workshop beim XXXV. dbs-Workshop Klinische Linguistik, Universität Erfurt.

03/2024

„Grammatikentwicklung von 2 bis 7 Jahren: Befunde aus elizitierter Sprachproduktion“. Eingeladener Vortrag beim XXXV. dbs-Workshop Klinische Linguistik, Universität Erfurt.

01/2024

“Wörter und Konstruktionen im Erstspracherwerb – Grundlagen und Befunde zu Positionsverben”. Vortrag beim Workshop „Wortschatz: implizite/explizite Repräsentationen und Lernprozesse“, Universität Heidelberg, mit Maike Park.

11/2023

“Zur Neuentwicklung der Patholinguistischen Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen (PDSS)”. Workshop beim 17. Herbsttreffen Patholinguistik (dbs), online.

07/2023

„Development of a Novel Instrument for Assessing Children's Grammatical Skills Using Elicited Production”. Vortrag bei der 19. Konferenz der International Clinical Phonetics and Linguistics Association (ICPLA), Salzburg.

06/2023

„Die neue PDSS – eine Einführung in die Neukonzeption der Patholinguistischen Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen“. Vortrag/Workshop für ProLog Wissen, online.

06/2023

„Zur Neuentwicklung der PDSS“. Vortrag/Workshop beim 12. Leipziger Frühjahrsymposium Sprache und Kommunikation.

05/2023

„Zur Neuentwicklung der Patholinguistischen Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen (PDSS): Hintergrund, Aufbau, Testgüte und Digitalisierung“. Eingeladener Vortrag auf der 38. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen. Mit Steffi Sachse.

05/2023

„Granularität beim Erzählen emotionaler Ereignisse im Kindes- und Erwachsenenalter“. Vortrag auf der 38. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen. Mit Daniela Bahn.

12/2022

„Frühintervention bei Late Talkers“. Vortrag beim Webinar „Therapie von Sprachentwicklungsstörungen - Werkstattbericht zur interdisziplinären, evidenz- und konsensbasierten Leitlinie“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

12/2022

„Behandlung von Grammatikstörungen“. Vortrag beim Webinar „Therapie von Sprachentwicklungsstörungen - Werkstattbericht zur interdisziplinären, evidenz- und konsensbasierten Leitlinie“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Mit Carina Lüke

11/2022

„Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen – Der deutschsprachige Konsens. Vortrag bei der 12. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES), Marburg. Mit Carina Lüke, Andrea Dohmen, Susanne Vogt.

11/2022

„Sprachliche Reaktionsmuster 3-7-jähriger Kinder in emotional beladenen Interaktionssituationen“. Vortrag bei der 12. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES), Marburg. Mit Theresa Strätz.

11/2022

„Methoden zur Bestimmung produktiver grammatischer Fähigkeiten von Kindern im Wandel der Zeit. Workshop bei der 9. Interdisziplinären Nachwuchsschool „Sprachentwicklung und ihre Störungen“, Marburg.

06/2022

„Methoden in der Therapie von Sprachentwicklungsstörungen – Was ist effektiv?“ eingeladener Vortrag im Rahmen der *Lehrveranstaltung Evidence Based Practice & Clinical Reasoning im Kontext angeborener Störungen* im Weiterbildungslehrgang Logopädie, FH Kärnten

05/2022

„DELPHI-Studie zur Definition und Terminologie von Sprachentwicklungsstörungen. Teil 2 – Ergebnisse. Vortrag beim 50. Kongress des dbl in Koblenz. Mit Carina Lüke https://express.converia.de/frontend/index.php?page_id=19707&v=List&do=15&day=3755&ses=19376#anker_session_19376

10/2021

„Neue Entwicklungen zum Thema Sprachentwicklungsstörungen“. Eingeladener Vortrag beim Symposion Frühförderung Baden-Württemberg in Stuttgart.

09/2021

„Lexikalische Störungen – Ansätze und Methoden der Intervention“. Eingeladener Vortrag (keynote) bei der 37. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie.

02/2021

„Schwa syllables in early language acquisition and speech and language disorders”. Vortrag bei der 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS). Abstract: https://www.linguistik.uni-freiburg.de/veranstaltungen-konferenzen-1/dgfs-jahrestagung-2021/dokumente/dgfs_booklet Mit U. Domahs und A. Grimm.

11/2020

„Wortschatzstörungen und ihre Behandlung“. Eingeladener Vortrag beim Webinar „Update Sprachentwicklungsstörungen“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

11/2020

„Wechselwirkungen zwischen Sprache und Emotion bei Sprachentwicklungsstörungen“ Vortrag bei der 11. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES). Mit D. Bahn.

11/2020

„Terminologie und Definition von Sprachentwicklungsstörungen in deutschsprachigen Ländern – Zwischenstandsbericht aus der Steuerungsgruppe. Vortrag bei der 11. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES). Mit C. Lüke und M. Niederberger.

02/2020

„Inputanreicherung und/oder metasprachliche Instruktion – Welche Methode eignet sich für wen und warum?“ Vortrag beim Kolloquium „Theoretische Modellierung und empirische Operationalisierung impliziten und expliziten Wissens aus interdisziplinärer Perspektive an der Leibniz Universität Hannover.

01/2020

eingeladener Vortrag als Respondenz zum Workshop „Kinder im Gespräch – Mit Kindern im Gespräch“ an der Universität Halle-Wittenberg.

01/2020

„*und denn der Boese kommt* – Verbposition und Verbflexion im normalen und gestörten Spracherwerb“ eingeladener Vortrag an der Universität zu Köln

10/2019

„Worterwerb und Wortverarbeitung – Entwicklung, Störungen, Intervention“, eingeladener Vortrag bei den 10. SprachHeilbronner Tagen der dgs in Heilbronn.

05/2019

„The use of metaphorical expressions for internal states in patients with depression “, Vortrag auf der Konferenz “Researching Metaphor – Cognitive and Other” in Genua.

05/2019

„Aktueller Stand zur Terminologie und Definition von Sprachentwicklungsstörungen“, Vortrag beim 1. Terminologietreffen der GISDKID in Frankfurt.

11/2018

„Worterwerb und Wortverarbeitung im Entwicklungsverlauf“, eingeladener keynote-Vortrag bei der 10. Interdisziplinären Tagung zu Sprachentwicklungsstörungen in Dortmund.

11/2018

AG „Terminologie und Definition von Sprachentwicklungsstörungen“, AG-Leitung mit Vortrag bei der 10. Interdisziplinären Tagung zu Sprachentwicklungsstörungen in Dortmund.

11/2018

„Zur Versprachlichung von Emotionen“, eingeladener Vortrag im neurolinguistischen Kolloquium an der JGU Mainz.

10/2018

„The development of the interplay of verbal and facial communication in emotion categorization: effects of priming”. Vortrag beim Retreat des SFB/TTR 135 in Bad Nauheim.

06/2018

„Lexical processing in typical and late-talking toddlers – An longitudinal ERP study. Vortrag bei der International Child Phonology Conference (ICPC) in Chania, Griechenland. Mit N. Niggemann und U. Domahs.

06/2018

„Die Versprachlichung von Emotionen im Spracherwerb und bei klinischen Populationen“ eingeladener Vortrag im Rahmen der „Brain Language Talks“ an der Freien Universität Berlin

05/2018

„Nicht mehr spezifisch? Zur Debatte um eine neue Terminologie bei Sprachentwicklungsstörungen“ Vortrag auf der 33. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen.

11/2017

„Wortbetonung als Einstieg in die Therapie von Sprachentwicklungsstörungen“. Eingeladener Vortrag bei der SAL (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie), Tagung „Sprache und Emotion“ in Zürich.

08/2017

„Förderung morphologischer Fähigkeiten bei mehrsprachigen Kindern“. Eingeladener Vortrag/Workshop auf der Summer School in Clinical Linguistics, Paderborn.

05/2017

„Die semantische Repräsentation von Emotionsbegriffen bei Kindern im Grundschulalter“. Vortrag auf der 32. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen.

11/2016

„Zur Wirksamkeit verschiedener Methoden in Sprachtherapie und Sprachförderung“. Vortrag bei der 9. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES) in Heidelberg.

08/2016

„Prosodic constraints of complex words in German – an area of difficulty for bilingual and/or language impaired children?" Eingeladener Vortrag beim Workshop: „Impairments in the mental lexicon: The case of child and adult bilinguals" am *Potsdam Research Institute for Multilingualism*, Potsdam.

06/2016

„Sprachdiagnostik im Vorschulalter". Eingeladener Vortrag beim Pearson-Fachsymposium zur Testdiagnostik in Frankfurt.

06/2016

„Explizit oder implizite Methoden in Sprachförderung und Sprachtherapie – was ist effektiv?". Vortrag auf der 31. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen" der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen.

05/2016

„Categorization of emotional information in words and faces during child development – work package 1" Vortrag beim Retreat des SFB-TTR 135 in Rauischholzhausen. Mit G. Schwarzer.

11/2015

Children's categorization of emotion words along the dimensions of valence and arousal. Vortrag IV Clinical Linguistics International Congress in Barcelona. Mit D. Ludwig

10/2015

„Processing of segmental, prosodic, and semantic information in the third year of life — an ERP study". Vortrag bei der 11. Tagung Phonetik und Phonologie im deutschsprachigen Raum in Marburg. Mit N. Niggemann und U. Domahs.

10/2015

„Sprachdiagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen". Eingeladener Hauptvortrag beim 7. Würzburger Sprachheiltag.

09/2015

„Judging emotional information conveyed by words and facial expressions – ratings of valence and arousal. Vortrag beim Workshop „Processing emotional information in words and faces" des SFB-TTR 135 in Gießen. Mit G. Schwarzer

07/2015

„Lexical processing during the third year of life" – an ERP study". Vortrag beim Child Language Symposium 2015 in Warwick. Mit N. Niggemann und U. Domahs

07/2015

„Perception of Arousal and valence for words and faces – do children differ from adults?" Vortrag beim Retreat des SFB-TTR 135 in Rauischholzhausen. Mit G. Schwarzer.

05/2015

„Klinische Linguistik – linguistische Fundierung und praktischer Nutzen". Eingeladener Vortrag bei der 57. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft, Marburg.

01/2015

„Wortschatz im frühen Kindesalter – ein Überblick über Entwicklung, Störungen und Behandlungsmöglichkeiten". Eingeladener Vortrag beim Forum Kindersprache, Tamm.

06/2014

„Pluralbildung als Gegenstand der Sprachtherapie und Sprachförderung". Vortrag auf dem 43. Jahreskongress des dbl in Berlin.

05/2014

„Dynamic Assessment als Möglichkeit der Differentialdiagnostik bei Sprachauffälligkeiten". Vortrag auf der 29. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen" der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen.

05/2014

„Sprachentwicklungsstörungen: Erscheinungsweisen, Diagnostik, Therapie." Eingeladener Vortrag auf der 14. Fortbildungstagung „Pädiatrischer Frühling" der österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde in Graz.

04/2014

„Acquisition and processing of nouns and verbs in monolingual and bilingual children". Vortrag bei der 36. Jahrestagung der DGfS in Marburg. Mit A. Klassert

09/2013

„Wortschatzvielfalt und Wortartenverteilung in Erzählungen von Kindern im Vorschulalter“. Vortrag beim Deutschen Germanistentag, Kiel. Mit R. Vollmann

06/2013

„Die Prosodie-Morphologie-Schnittstelle bei spezifischen Sprachentwicklungsstörungen“. Eingeladener Vortrag auf der 28. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen .

05/2013

„Sprachentwicklungsstörungen in Forschung und Praxis“. Eingeladener Vortrag beim Workshop anlässlich des 20jährigen Bestehens des Departments für Linguistik der Universität Potsdam in Potsdam.

04/2013

„Wortschatzentwicklung und Wortverarbeitung in der Kindheit“. Eingeladener Vortrag bei der Vortragsreihe „Sprachliche Bildung und kulturelle Praxis“ an der Universität Basel.

02/2013

„Gestenverwendung im frühen Spracherwerb“. Eingeladener Vortrag beim Eröffnungsworkshop des DFG-Projektes „Die prädikative Rolle deklarativer Gesten für die Sprachentwicklung“ in Bielefeld.

09/2012

„Prosodic templates of inflected words – an area of difficulty for German-speaking children with Specific Language Impairment? Vortrag bei der internationalen Konferenz “Prosody in typical and atypical populations” in Reading (UK). Mit U. Domahs

09/2012

„The acquisition of prosodic constraints on derivational morphology in typically developing children and children with SLI. Vortrag bei der internationalen Konferenz “Prosody in typical and atypical populations” in Reading (UK). Mit U. Domahs, K. Lohmann, N. Moritz.

03/2012

„Die Schnittstelle 'Prosodie-Morphologie' im normalen und gestörten Spracherwerb“. Eingeladener Vortrag am Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) in Berlin.

03/2012

„The acquisition of prosodic constraints in derivational morphology: an investigation oft he German word formation paradigm –heit/-keit. Vortrag bei der 34. Jahrestagung der DGfS (Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft) in Frankfurt. Mit U. Domahs, K. Lohmann, N. Moritz. http://dgfs.uni-frankfurt.de/dgfs/PDF/ags_abstracts.pdf

03/2012

„German plural morphology in language acquisition and specific language impairment from a morphophonological perspective“. Vortrag bei der 34. Jahrestagung der DGfS (Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft) in Frankfurt. http://dgfs.uni-frankfurt.de/dgfs/PDF/ags_abstracts.pdf

03/2012

„Worterwerb und Wortverarbeitung von der frühen Phase bis ins Schulalter“. Eingeladener Vortrag beim FISS-Workshop „Sprachangebot und Sprachdiagnostik: Wortschatz und Bildungssprache“ in Bamberg.

01/2012

„Die Schnittstelle Prosodie-Morphologie und ihre Bedeutung für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen“. Eingeladener Vortrag beim 13. Wissenschaftlichen Symposium des dbs in Marburg.

11/2011

„Sprechen über Inneres – die Versprachlichung von Emotionen im Kindesalter“. Eingeladener Vortrag bei der SAL (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie), Tagung „Sprache und Emotion“ in Zürich.

06/2011

“Eine Einzelfallstudie zur Wirksamkeit sprachspezifischer Therapie nach dem patholinguistischen Ansatz“. Vortrag beim 40. dbl-Kongress (Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.) in Karlsruhe. Mit A. Nachbarschulte. http://www.dbl-ev.de/index.php?id=2257

06/2011
“Psycholinguistisch orientierte Diagnose- und Therapieableitung bei Kindern mit orofazialen Spalten“, mit K. Riederer. Vortrag beim 40. dbl-Kongress (Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.) in Karlsruhe. http://www.dbl-ev.de/index.php?id=2267

05/2011
“Die Phonologie-Morphologie-Schnittstelle im normalen und gestörten Spracherwerb am Beispiel der Pluralbildung“, eingeladener Vortrag an der Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Psycholinguistik und Didaktik der deutschen Sprache.

05/2011
„Bericht über die neue Leitlinie zur Diagnostik umschriebener Sprachentwicklungs-störungen“ auf der 26. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen. Mit H. Schöler

03/2011
„Zusammenhang emotionaler und sprachlicher Kompetenzen bei Kindern mit Asperger-Syndrom.“ Vortrag beim XXXII. Kongress der DGKJP in Essen (2.-5. März). Mit J. Levy, P. Stenneken, C. Wendt
http://www1.dgkjp-kongress.de/guest/ID44dcd4dbed12d3/AbstractView?ABSID=5678

03/2011
„Narrative Kompetenz und Internal State Language bei Kindern mit Asperger Syndrom“ Vortrag beim XXXII. Kongress der DGKJP in Essen (2.-5. März). Mit A. Rumpf, I. Kamp-Becker, K. Becker
http://www1.dgkjp-kongress.de/guest/ID44dcd4dbed12d3/AbstractView?ABSID=5535

11/2010
„Spracherwerb des Kindes: State of the Art“. Eingeladener Vortrag beim 14. Aachener Kolloquium zur Logopädie an der RWTH Aachen.

11/2010
„Der Spracherwerb im dritten Lebensjahr – eine entscheidende Phase der Sprachentwicklung“. Eingeladener Vortrag beim Symposium „Sprache verbindet“ an der Akademie Kinderzentrum Ruhrgebiet in Bochum.

06/2010
„Linguistische Modellvorstellungen zur spezifischen Sprachentwicklungsstörung“. Eingeladener Vortrag auf der 25. Arbeitstagung der Fachgruppe „Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen“ der Sektion Klinische Psychologie im BDP in Rauischholzhausen/Gießen.

05/2010
„Produktion emotionaler und nicht-emotionaler Sprache - Verwendung von Wortgenerierungsaufgaben bei vier klinischen Gruppen". Mit P. Stenneken, J. Levy, , C. Wendt. Vortrag beim Retreat der Area C des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ in Potsdam.

03/2010
„Wechselwirkungen zwischen sprachlichen und emotionalen Kompetenzen – vergleichende Untersuchungen bei Kindern mit spezifischen Sprachentwicklungsstörungen und Autismus.“ Mit J. Levy, P. Stenneken, C. Wendt. Vortrag bei der 6. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES) in Rostock.

03/2010

„Zum Zusammenspiel von Sprache und Emotion im normalen und gestörten Spracherwerb.“ Vortrag bei der 6. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen (ISES) in Rostock.

02/2010

„Abruf von Wörtern mit emotionalem Gehalt – kein Problem bei Asperger-Syndrom?“ Vortrag bei der 3. Wissenschaftlichen Tagung Autismus Spektrum (WTAS) in Frankfurt. Mit J. Levy, P. Stenneken, C. Wendt
http://www.wgas-autismus.org/images/stories/wtas3_14012010.pdf

01/2010

„Emotionale und nicht-emotionale sprachliche Verarbeitung - Wortgenerierung bei vier klinischen Gruppen“, Vortrag beim Projektwochenende des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ in Lübbenau, mit P. Stenneken, C. Wendt, J. Levy

11/2009

„Late Talker – Diagnostische Schritte und Therapieimplikationen“, eingeladener Vortrag beim 2. Interdisziplinären Symposion Frühintervention (FINSYM) in Hamburg, mit Antje Skerra.

09/2009

„Late Talker – Früherkennung und Frühintervention“, Vortrag/Seminar beim 6. Landesfortbildungstag des dbl-Landesverbandes NRW in Duisburg.

06/2009

„Einführung in den Patholinguistischen Ansatz“, Vorträge für das Staatliche Schulamt des Landes Hessen.

05/2009

„Spracherwerb aus linguistischer Perspektive - ein Überblick über traditionelle und aktuelle Modellierungen“. Eingeladener Vortrag bei der 24. Arbeitstagung der Fachgruppe Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen des BDP in Rauischholzhausen/ Gießen.

02/2009

„Wechselwirkungen zwischen sprachlichen und emotionalen Kompetenzen– vergleichende Untersuchungen bei Kindern und Erwachsenen mit sprachsystematischen bzw. emotionalen Störungen“. Vortrag beim Projektwochenende des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ in Lübbenau.

01/2009

„Therapie bei lexikalisch-semantischen Störungen im Kindesalter – Evaluation“. Eingeladener Vortrag beim 10. Wissenschaftlichen Symposium des dbs in Hannover.

11/2008

„Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern – Erkennung, Diagnostik, Intervention“. Vortrag beim Qualitätszirkel der Phoniater und HNO-Ärzte aus Marburg und Umgebung in Marburg.

06/2008

„Distinguishing Difference from Disorder – (wie) lassen sich ‚spracharme’ und sprachgestörte Kinder unterscheiden?“, eingeladener Vortrag beim Rostocker Symposium der EWS in Rostock.

05/2008

„Nomen und Verben im normalen und gestörten Spracherwerb und im Sprachvergleich“, eingeladener Vortrag beim Workshop Klinische Linguistik des BKL in Coburg.

04/2008

„Patholinguistische Intervention bei Störungen des Pluralsystems – eine Therapiestudie“. Vortrag bei der 5. Interdisziplinären Tagung für Sprachentwicklungsstörungen in Mainz.

02/2008

„Crosslinguistic characteristics of Specific Language Impairment – a comparison of German and Korean children with SLI“. Vortrag bei der 30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS) in Bamberg.

11/2007

„Frühe lexikalische Verzögerung als Indikator für SSES – Entwicklungsverläufe von Late Talkern“. Eingeladener Vortrag beim 1. Herbsttreffen Patholinguistik des Verbands für Patholinguistik (vpl) in Potsdam.

06/2007

„Screening, Sprachstandserhebung, Diagnostik – Kriterien für die Verlässlichkeit der Ergebnisse“. Eingeladener Vortrag beim 36. Jahreskongress des dbl (Deutscher Bundesverband für Logopädie) in Karlsruhe.

06/2007

„Früherkennung, Prognose und Frühintervention bei Sprachentwicklungsstörungen“. Eingeladener Vortrag beim 36. Jahreskongress des dbl (Deutscher Bundesverband für Logopädie) in Karlsruhe.

02/2007

„Early comprehension of wh-questions in German – a comparison of late talking and normally developing children. Vortrag beim 2nd general international meeting of COST Action 33 (ESF): Crosslinguistically robust stages of children’s linguistic performance; in Berlin.

02/2007

„Sprachentwicklungsstörungen im Spannungsfeld von Erbe und Umwelt“. Eingeladener Vortrag beim 8. Wissenschaftlichen Symposium des dbs in Gelsenkirchen.

01/2007

„Zur Entwicklungsdynamik im normalen und gestörten Spracherwerb“. Eingeladener Vortrag bei der 20. Jubiläumsfachtagung der Sprachheileinrichtungen Weser- Ems in Cloppenburg.

10/2006

„The interrelation between lexical and grammatical abilities in early language acquisition“. Vortrag bei der „2. International Conference of the German Cognitive Linguistics Association“ in München.

09/2006

„Emotionale Aspekte des Wortlernens“, eingeladener Vortrag beim XXVII. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik – „Sprache, Emotion, Bewusstheit“ in Köln. Mit Gisela Klann-Delius.

06/2006

„Übergreifende oder selektive Störung? Lexikalische, morphologische und syntaktische Symptome der SSES“, Vortrag bei der 4. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen in Klagenfurt.

06/2006

„Diagnostik, Prävention und Intervention bei Late Talkern im dritten Lebensjahr“, Vortrag bei der 4. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen in Klagenfurt. Mit Antje Richter.

05/2006

„The acquisition of German noun plurals in unimpaired children and in children with SLI“, Vortrag beim 12th International Morphology Meeting in Budapest.

09/2005

„Acquisition and processing of nouns and verbs – crosslinguistic aspects“, eingeladener Vortrag am Max Planck Institut für Psycholinguistik in Nijmegen.

07/2005

„Characteristics of maternal input and its relation to children's vocabulary development - study on word production and frequency of word categories in German child-directed speech", Vortrag beim „X. International Congress for the Study of Child Language" in Berlin, mit Gisela Klann-Delius.

07/2005

„Noun and verb naming in German and Korean: a crosslinguistic study", Vortrag beim „X. International Congress for the Study of Child Language" in Berlin, mit Lee Hae-Wook und Pae Soyeong.

04/2005

„Die Rolle des Lexikons im ungestörten und gestörten Spracherwerb" und „Frühintervention bei sprachentwicklungsgestörten Kindern", eingeladene Vorträge an der Universität Fribourgh (Schweiz), Heilpädagogisches Institut, Abteilung Logopädie, im Rahmen der Fachtagung „Wortschatz und Frühtherapie".

03/2005

„Meilensteine im Spracherwerb und ihre diagnostische Erfassung", eingeladener Vortrag beim Symposion der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung in Potsdam.

02/2005

„Sprachvergleichende Aspekte des Erwerbs von Nomen und Verben", eingeladener Vortrag am ZAS (Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Typologie und Universalienforschung), Berlin.

01/2005

„Redeersetzende Gesten im frühen Spracherwerb", Vortrag im Festcolloquium „Sprache, Kognition und Emotion in der Ontogenese" an der FU Berlin, mit Cornelia Müller.

01/2005

„Lernmechanismen in der Sprachtherapie", eingeladener Vortrag beim Wissenscluster-Workshop „Humanwissenschaftliche Perspektiven auf Lernen" an der FU Berlin.

07/2004

„Sprachliche Profile bei Kindern mit SSES", Vortrag bei der 3. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen in Wien.

10/2003

„Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen", eingeladener Vortrag an der University of Foreign Studies in Pusan, Korea.

09/2003

„Diagnostik und Therapie bei Störungen des Wortverständnisses", eingeladener Vortrag und Workshop bei der Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik in Hannover.

07/2003

„Lexical and semantic development: evidence from picture naming", Vortrag bei der internationalen Konferenz „Child Language Seminar" in Newcastle.

03/2003

„Spracherwerb und Late Talker", eingeladener Vortrag bei der interdisziplinären Arbeitsgruppe Frühförderung der Ärztekammer Schleswig-Holstein in Bad Segeberg.

02/2003

„Lexikalisch-semantische Entwicklung am Beispiel kindlicher Benennleistungen", Vortrag bei der Jahrestagung der DGfS in München, mit Anke Stan.

01/2003

„Sprachtherapie bei Kindern zwischen 2 und 4 Jahren – ein Überblick über Ansätze und Methoden", eingeladener Vortrag beim wissenschaftlichen Symposium des Deutschen Bundesverbandes der Sprachheilpädagogen (dbs) in Fulda.

10/2002

„Der patholinguistische Ansatz in der Therapie bei spezifischen Sprachentwicklungsstörungen“, eingeladener Vortrag bei der Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik in Halle.

07/2002

„Normal and delayed lexical acquisition in German“, Vortrag beim "IX international congress for the study of child language and the symposium on research in child language disorders" in Madison / Wisconsin.

04/2002

„Benennen von Nomen und Verben bei spezifisch sprachentwicklungsgestörten Kindern“, Vortrag bei der 2. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen in Potsdam. Organisation einer AG zum Thema „Verbdefizite bei spezifischer SES“.

12/2001

„Normal and delayed lexical acquisition in German“, Vortrag bei der internationalen Tagung „Early Lexicon Acquisition: normal and pathological development“ in Lyon.

10/2001

„Benenntests als Methode zur Erfassung produktiver lexikalischer Fähigkeiten bei Kindern“, Vortrag beim Workshop „Experimentelle Untersuchungsmethoden in der Spracherwerbsforschung“ am ZAS Berlin.

06/2001

„Entwicklung und Störung des Verbwortschatzes“, eingeladener Vortrag beim 30. Jahreskongress des dbl (Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.) in Kassel.

03/2001

„Der Erwerb der Kategorien Nomen und Verb- eine sprachvergleichende Untersuchung“, Vortrag bei der 23. Jahrestagung der DGfS in Leipzig.

09/2000

„Acquisition and loss of nouns and verbs: parallel or divergent patterns?“, Vortrag bei der Konferenz der British Psychological Society - Cognitive Psychology Section in Colchester / Essex.

08/2000

„A crosslinguistic study of normal and impaired noun and verb processing“, Vortrag bei der internationalen Tagung „Linguistic theory, speech and language pathology, speech therapy“ an der Universität Padua.

06/2000

„Frühe lexikalische Verzögerung als Prädiktor für Sprachentwicklungsstörungen“, Vortrag auf der interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen in München.

05/2000

„Der Erwerb des Lexikons als Gegenstand psycholinguistischer Forschung“, eingeladener Vortrag an der Universität Krakau.

03/2000

„Word Categories in Language Acquisition“, Vortrag an der Universität Groningen im Rahmen des Sokrates-Programms für Dozentenaustausch.

10/1998

„Sprachdiagnostik bei Cri-du-Chat-Syndrom“, Vortrag bei der Arbeits- und Fortbildungstagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs) in Dresden, mit Julia Siegmüller.

02/1997

„Früher Wortschatzerwerb im Deutschen: eine empirische Studie zum Entwicklungsverlauf und zur Komposition des kindlichen Lexikons“, Vortrag bei der 19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS) in Düsseldorf.

04/1995

„The acquisition of verbal expressions for internal states in German“, Vortrag beim 21. LAUD Symposium „The Language of Emotions“ in Duisburg.